



N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim
am Dienstag, 29. Januar 2008
Vereinshaus Breckenheim, Raum 3 (EG), Lärchenstraße 2, Wiesbaden-
Breckenheim

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

0 Personen (Herr Kern, Leiter der Ortsverwaltung wegen Krankheit entschuldigt)

Ferner anwesend:

13 Bürgerinnen und Bürger
Wiesbadener Kurier
Erbenheimer Anzeiger

Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0001 bis 0007

Scharf
Ortsvorsteher

Schmidlin
stellvertr. Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 29. Januar 2008

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0002

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Einstimmig

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form genehmigt. Als Dringlichkeitsantrag wurde gem. § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden „Kleinspielfeld/Bolzplatz“ in die Tagesordnung als Top 7 mit aufgenommen. Die Niederschrift der letzten Sitzung soll geändert werden. Siehe Tagesordnungspunkt 1. Mitteilungen siehe unter Tagesordnungspunkt 1.

Tagesordnungspunkt 2

0001	08-O-09-0001	CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen
------	--------------	---------------------------------

Ortsentwicklung - Ideen für neue Wohnflächen

Einstimmig

B. Scharf erläuterte die vom Ortsbeirat gemeinsam entwickelten Ideen und wies daraufhin, dass außer den geringen Eingriffen am Rande von Landschaftsschutzflächen auch Möglichkeiten einer Umweltverbesserung bestehen. Bei dieser Gelegenheit könnte auch der Rohrgraben und Klingenbach renaturiert werden, evtl. auch in Verbindung mit einem Fußweg entlang des Klingenbaches. M. Schmidlin stellte klar, dass seine Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Bebauung von Schutzgebieten (Naturschutz, Biotope) ausdrücklich nicht unterstützen wird. Dies betrifft insbesondere die Gebiete „Prügelwiesen“ und „Die Weinberge“.

Bei Beratung und anschließender Abstimmung hat G. Schwarzloh den Sitzungsraum verlassen, da bei ihr eine direkte Betroffenheit (Widerstreit der Interessen) nach § 25 HGO vorliegt.

Die vom Ortsbeirat entwickelten Ideen/Pläne zur Schaffung weiterer Bauflächen im Sinne einer maßvollen Erweiterung des Ortsgebietes sollen der Stadtplanung zur Prüfung und Beratung vorgelegt werden.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 29. Januar 2008

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 3

0003	07-V-04-0011	Stadtrat Prof. Dr.-Ing Pös
------	--------------	----------------------------

Entwurf des zweiten Nahverkehrsplans

Einstimmig

Siehe unter Tagesordnungspunkt 3.

Tagesordnungspunkt 4

0005

Status Skateranlage

Der Tagesordnungspunkt „Status Skateranlage“ wurde vertagt, da keine neuen Informationen vorlagen.

Tagesordnungspunkt 5

0006

Verfügungsmittel

Einstimmig

Der allgemeine Antrag „Verfügungsmittel“ wurde mit Ausnahme von „Ersatzbeschaffungen Pflingstbornanlage“ zur zustimmenden Abstimmung gestellt. Die „Ersatzbeschaffungen Pflingstbornanlage“ ist bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung zurückgestellt.

Tagesordnungspunkt 6

0004

Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 29. Januar 2008

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 7

0007

Kleinspielfeld/Bolzplatz

Der Vorsitzende des Turnvereins, Prof. Hans-Jürgen Portmann, informierte darüber, dass der Deutsche Fußball Bund (DFB) im vergangenen Jahr ein Projekt zur Einrichtung von „1000 Kleinspielfeldern“ gestartet hat. Die Minispielfelder haben eine Größe von 13 x 20 Metern. Die Bewerbung ist für die Fläche zwischen Schulgebäude und Karl-Albert-Straße erfolgt. Ob dieses Spielfeld dort errichtet werden kann, hängt von einer Begutachtung der Firma Polytan ab, die mit der Realisierung dieses Projektes beauftragt wurde und weiterhin von der Übernahme der notwendigen Eigenleistungen für Herrichten des Untergrundes und der Pflasterung eines Umganges um die Anlage.